

Anmeldung

bis 24. März 2017

Bei Anmeldung bis 24. März 2017 ist ein kostenfreier Messeintritt über eine Kundeneinladung möglich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung online

<http://www.lanu.de/de/Service/Veranstaltungen>

Antwort per E-Mail

poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Antwort per Post

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt,
Akademie
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

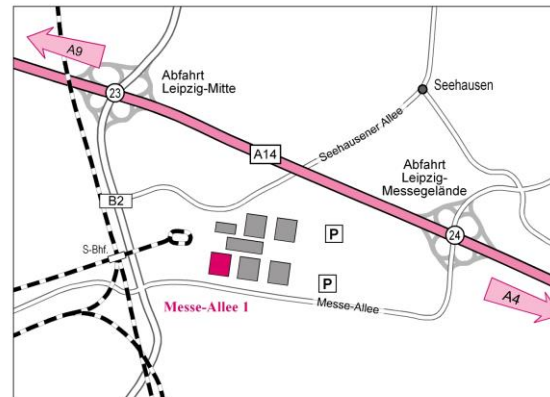
Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

Anfahrt



Die Anreise ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder PKW möglich, genauere Hinweise finden Sie unter <http://www.leipziger-messe.de/besucher/anreise/>

Ansprechpartner:
Christa Reichard
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt - Akademie
Telefon: + 49 351 81416-602
Telefax: + 49 351 81416-666
E-Mail: christa.reichard@lanu.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Phosphorrückgewinnung aus Abfällen,
insbesondere kommunalen Klärschlämmen
am 07.04.2017 in Leipzig



Programm

Phosphorrückgewinnung aus Abfällen, insbesondere kommunalen Klärschlämmen

Klärschlämmen

Termin: 07.04.2017
10:15 bis 16:30 Uhr

Ort: Terratec
Leipziger Messe
Messehalle 2, Mehrzweckfläche 4
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Der geplante Ausstieg aus der bodenbezogenen Klärschlamm- ausbringung und die Rückgewinnung von Phosphor stellen die Akteure der Abwasserbeseitigung und der Klärschlamm-entsorgung vor erhebliche Herausforderungen.

In der Veranstaltung wird ein Überblick über gegenwärtig eingesetzte Verfahren der Phosphorrückgewinnung und über den Stand von Forschung und Entwicklung auf diesem Gebiet gegeben.

Betroffenen sächsischen Akteuren werden Informationen bereitgestellt, damit sie Maßnahmen für eine ökologische Weiterentwicklung der Klärschlamm-entsorgung und der Phosphorrückgewinnung konzipieren können.

Zielgruppe sind Betreiber von Abwasserbeseitigungsanlagen und Entsorger von Klärschlämmen.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller
Abteilungsleiter Wasser, Boden, Wertstoffe

10:15 Uhr	Begrüßung und Einführung Norbert Eichkorn, Präsident des LfULG	14:30 Uhr	Phosphorwirkung von Produkten der Klärschlammverarbeitung in Gefäßversuchen Dr. Michael Grunert, LfULG
10:25 Uhr	Grußwort Bernd Dietmar Kammerchen, Stiftungsdirektor der LaNU	15:00 Uhr	Phosphorrückgewinnung aus Klärschlämmen im Rahmen der Entsorgungsdienstleistung Matthias Hoger, LAV Landwirtschaftliches Verarbeitungszentrum Markranstädt GmbH
10:30 Uhr	Künftige Rahmenbedingungen für Klärschlammverwertung und Phosphorrückgewinnung Dr. Eberhard Kietz, SMUL	15:30 Uhr	Das norddeutsche Netzwerk Klärschlamm – Erste Erfahrungen aus der Zusammenarbeit von Kläranlagenbetreibern in Niedersachsen Ralf Hilmer, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA Nord)
11:00 Uhr	Aktuelle Entwicklungen zur Phosphorrückgewinnung Dr.-Ing. habil. Uwe Müller, LfULG	16:00 Uhr	Resümee und Schlusswort Dr. Eberhard Kietz, SMUL
11:30 Uhr	Metallurgisches Phosphorrecycling aus Klärschlamm Joachim Mallon, Ingitec Engineering GmbH Leipzig	Moderation:	Stefan Zinkler, LfULG
12:00 Uhr	Die Klärschlamm- pyrolyse als Schritt zum Phosphatrecycling Dr. Steffen Heinrich, Zweckverband Frohnbach Prof. Dr. Karin Heinrich, Beuth Hochschule für Technik Berlin		
12:30 Uhr	Phosphatrückgewinnung – neue Perspektiven Prof. Dr. Martin Bertau, TU Bergakademie Freiberg		
13:00 Uhr	Mittagspause und Besuch der Terratec individuell		